

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 09.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Information aktueller Stand SEP
0914/2022
Entscheidung
zur Kenntnis genommen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Kriegel weist auf die Stellungnahme der Verwaltung hin und bietet an, etwaige Fragen zu beantworten.

Herr Kriegel fragt, ob mit dem weiteren Vorgehen wie von dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung vorgeschlagen verfahren werden solle.

Herr Raab ergänzt, dass man Gesprächsrunden mit den Schulen und den Kindergärten und ebenso mit den Indoor und Outdoor Sportarten abgehalten habe. Diese hätten keine nennenswerten neuen Erkenntnisse gegenüber dem Zwischenbericht des IKPS ergeben. So sei die Resonanz der Sportvereine recht positiv gewesen. Bei den Kindergärten habe man keine Bedarfe feststellen können. Bei den Schulen sei ein Fehlbedarf zu erkennen. Dieser sei einem eingebauten Puffer von 8% geschuldet. Aus Lehrermangel könnten nicht alle Schulen den vollen Sportunterricht anbieten. Hier sei für die Zukunft mit zusätzlichen Bedarfen zu rechnen.

Herr Schulte sagt, dass er an einer der besagten Gesprächsrunden als Vertreter des Schwimmsports teilgenommen habe. Als positiv könne er feststellen, dass man akute Probleme im Schwimmsport behandelt habe. Hier könne auch ein regelmäßiges Treffen in den unterschiedlichen Bereichen des Sports förderlich sein. Vermisst habe er jedoch eine Zieldefinition der Verbandsvertreter für die Zukunft des Vereins- und Leistungssports in Hagen.

Herr Raab merkt dazu an, man plane ab dem kommenden Jahr ein unregelmäßig stattfindendes, nicht anlassbezogenes Treffen mit den Vereinen. Hierzu könne man die voraussichtlich Räumlichkeiten des TSV 1860 auf der Hoheleye nutzen.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.